

Lebenshilfe freut sich über Klangstuhl

Lions Club Lübecke-Espelkamp ist maßgeblich an der Finanzierung des therapeutischen Gerätes beteiligt

Lübecke (WB) Der Lions Clubs Lübecke-Espelkamp trägt zur Verbesserung der therapeutischen Begleitung in der Lebenshilfe Lübecke bei.

Präsident Bernd Eichhorn sowie Christian Wenzel und Ulrich von Eichel-Streiber haben sich jetzt ein persönliches Bild vom Klangstuhl gemacht, der maßgeblich von den Lions finanziert wurde. Er kommt im Bereich für Menschen mit schwernehmbaren Behinderungen zum Einsatz.

In diesem betreuungsintensiven Arbeitsbereich der Lübbecker Lebenshilfe Werkstätten wird mit dem Klangstuhl das Spektrum für klangtherapeutisches Arbeiten erweitert. Der Lions Club Lübecke-Espelkamp unterstützte gemäß seinem Motto »We serve – wir dienen« dieses soziale Projekt vor Ort.

Vor wenigen Wochen informierten sich der Lions Club über die Arbeit der Lebenshilfe im Lübeck-er Land. Nach einem Besuch in den Werkstätten wurde der Be-

darf für Unterstützung, sichtbar Geräte für Menschen mit schwerstnervenfachen Behinderungen ist der Klangstuhl eine wertvolle Hilfe. Es handelt sich um ein therapeutisches Instrument mit funktionalem Nutzen.

Beim Spielen des Klangstuhls entwickelt sich für den Sitzenden ein obertonreiches Klangspektrum, das sich über das Klangholz auf den Menschen überträgt und den ganzen Körper in eine harmonisierende Schwingung versetzt. Hier kann man entspannen, abschalten, neue Emotionen werden geweckt und eine Massage bis in die Fingerspitzen findet statt. Stress, Hektik, sogar die Gedanken trennen zurück.

Die bereits vorhandene Ausstattung wird ergänzt. Einen wesentlichen Teil für die Anschaffung dieses Klangstuhls stellte der Lions-Club Lübecke-Espelkamp zur Verfügung und so konnten sich Bernd Eichhorn, Christian Wenzel und Ulrich von Eichel-Streiber von Tanja Eichenhorst, Michael Dräger, Wilfried Mohrfeld und Bernd Wlorkowski von den Lebenshilfe Werkstätten die Funktion des Gerätes erläutern lassen.



Frank Wischmeier durfte als erster im Klangstuhl (rechts) vom Lions-Club sowie Wilfried Mohrfeld (links), Bernd Wlorkowski (zweiter von links), Tanja Eichenhorst (dritter von rechts), Christian Wenzel (dritter von links) und Ulrich von Eichel-Streiber

(rechts) vom Lions-Club sowie Wilfried Mohrfeld (links), Bernd Wlorkowski (zweiter von links), Tanja Eichenhorst (dritter von rechts) und Michael Dräger (viertel sitzend) stellen das Instrument vor.